

	<p>Objekt: Dolium</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS96/00398</p>
--	--

Beschreibung

Von dem Dolium sind ein Randfragment sowie weitere Stücke der Wandung erhalten. Im Museum befindet sich lediglich das Randfragment, welches auch noch einen Teil der Wandung aufweist. Der Ton ist rötlichgelb und stark mit Sand gemagert.

Diese Art der Tongefäße konnten über einen Meter hoch sein und hatten aufgrund Ihres hohen Gewichts vermutlich einen festen Standplatz, sie dienten der Vorratshaltung.

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik / gebrannter Ton

Maße:

Länge: 7,8 cm, Höhe: 5,2 cm, Breite: 9,0 cm,
Gewicht: 120,9 g, Stückzahl: 1,
Wandungsstärke: 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 2.-3. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 18.05.1987-09.10.1987

wer

wo

Nettesheim

Schlagworte

- Dolium

- Grobkeramik
- Römische Keramik
- Vorratsgefäß

Literatur

- P. Stuart (1963): Gewoon Aardewerk uit de romeins Legerplaats en de bij behorende grafvelde te Nijmegen. Leiden
- Ursula Maier-Weber (1988): Ein römischer Gutshof am Gillbach, Die "villa rustica" von Rommerskirchen - Nettlesheim-Butzheim. Dormagen